

Gemeinde nach Gottes Bauplan

Lektion 7 Welche Aufgaben hat die Gemeinde?

I. Die Aufgaben der örtlichen Gemeinde

- A. In der Lehre der Apostel verharren: **Apostelgeschichte 2,42.**
- In Geist und Wahrheit anbeten (Joh 4,24):
 - durch biblische Auferbauung (gemäss Lektion 5),
 - regelmässige Versammlungen (Apg 20,7; 1 Kor 16,2),
 - für jedermann, ohne Ansehen der Person und Anzahl (Jak 2,1-9; Mt 18,20),
 - nicht nach starren Formen oder Ritualen (Mt 15,6-9), sondern mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Denken (Mt 22,37).
 - Biblische Weiterbildung für:
 - Männer (2 Tim 2,2),
 - Frauen (Tit 2,4-5),
 - Kinder (2 Tim 1,5; Eph 6,4).
 - Ziel ist es, zu einer mündigen Gemeinde heranwachsen mit:
 - Ältesten und Lehrern (gemäss Lektion 6),
 - Diakonen und Evangelisten (gem. L. 6, Eph 4,11-13),
 - aktiven und treuen Gliedern (Apg 2,46-47).
- B. Den finanziellen Verpflichtungen nachkommen:
- Da es nach der Freiwilligkeit eines jeden einzelnen geht, werden die Projekte von der Höhe der monatlichen Kollekten bestimmt und nicht umgekehrt.
 - Jeder gibt nach persönlichem Gedeihen (1 Kor 16,2).
 - Jeder gibt freiwillig und fröhlich (2 Kor 9,7).
 - Alle Gaben sollten im Kassabuch nachgewiesen werden können.
 - Jeder soll im Verborgenen geben (Mt 6,3-4).
 - Die Verantwortlichen sollen sich nichts zu Schulden kommen lassen (2 Kor 8,20-21).
 - Verwendung der Gemeindegelder:
 - für Witwen (1 Tim. 5,16),
 - für bedürftige Gläubige (Gal 2,10; Jak 2,15-16; 1 Joh 3,17-18), aber nicht für Arbeitsverweigerer (2 Thess 3,10),
 - für die, die ihre Zeit der Gemeinde des Herrn widmen (z. B. Evangelisten, 1 Kor 9,14),
 - für die Armen in der Welt (Mk 14,7),
 - für Missionen, Veranstaltungen, Mieten und alles, was der Gemeinde dient (2 Kor 8).
- C. Den Gliedern hilfsbereit und seelsorgerlich beistehen:
- Witwen und Waisen besuchen (Jak 1,27; 2,14-17),
 - Kranke besuchen (Jak 5,13-15),
 - Seelsorge leisten (Jak 5,16).
- D. Den Missionsbefehl Jesu ausführen: **Matthäus 28,19-20.**
- Durch Evangelisationen (Lk 19,10):
 - öffentliche Werbung (Mt 10,32-39),
 - öffentliche Verkündigungen, z. B. durch einen Gastprediger (1 Kor 4,17),
 - Durch Hausgruppen (1 Tim 2,4):
 - Bibelberatung (Fern- und Gruppenkurse, Ps 119,9-16),
 - Seelsorge (Einzel- und Gruppenhilfe, 1 Kor 12,26),
 - Durch Kinder- und Jugendgruppenarbeit (Mk 10,13-16):
 - verschiedene Aktivitäten planen (Spr 22,6; 29,17),
 - Themen für entsprechende Altersstufen ausarbeiten (Dtn 31,13).

II. Die Aufgaben der einzelnen Glieder

- A. Zuerst nach dem Reich Gottes trachten heisst: **Matthäus 6,33**.
1. bereit sein, allem weltlichen zu entsagen (Lk 14,33),
 2. sich in der Gemeinde zu bewähren (1 Petr 1,7),
 3. bereit sein für jeden Dienst (1 Petr 4,10-11),
 4. meine Talente nicht zu vergraben (Röm 12,3-8).
- B. An Einheit des Geistes und der Wahrheit festhalten: **Epheser 4,1-7; 4,15-16**.
1. keine Spaltungen verursachen (1 Kor 1,10; Röm 15,5),
 2. keine Irrlehren verbreiten (Gal 1,6-10; Apg 17,11),
 3. nicht zu zahlreich als Lehrer auftreten (Jak 3,1).
- C. **Zehn biblische Gründe**, die Versammlungen nicht zu verlassen? (siehe Beiblatt)
1. Weil Christus uns liebt und sein Blut für die **Gemeinde** vergossen hat (Apg 20,28).
 2. Weil unsere Glaubensgewissheit durch die biblische **Predigt** zunimmt (Röm 10,17).
 3. Weil Christus geboten hat, dass wir uns gemeinsam durch **das Mahl des Herrn** an seinen Tod und seine Auferstehung erinnern sollen (je am ersten Tag der Woche) bis er kommt (1 Kor 11,17.23-26).
 4. Weil wir Gläubigen einander zur Liebe und zu guten Werken **anspornen** sollen (Hebr 10,24-25).
 5. Weil wir **lernen** wollen mit der geistlichen Waffenrüstung richtig umzugehen, um den listigen und unermüdlichen Anschlägen Satans standzuhalten (Eph 6,10-18).
 6. Weil es beim Herrn kein „Robinsonchristentum“ gibt, sondern nur die Ermahnung **gemeinsam** für den Glauben an das Evangelium zu kämpfen (Phil 1,27-30).
 7. Weil wir **Lust** haben, gemeinsam über die von Gottes Geist eingegebenen Schriften nachzusinnen und uns zu jedem guten Werk völlig auszurüsten zu lassen (2 Tim 3,16-17).
 8. Weil wir dem Herrn unendlich **dankbar** sind für unsere Erlösung in Christus Jesus und nun uns freuen mit Gleichgesinnten Gott anzubeten, zu ehren und zu verherrlichen (Offb 19,1-10).
 9. Weil wir uns **befleißigen** wollen, unsere Berufung und Erwählung in Christus immer fester zu machen (2 Petr 1,10-11).
 10. Weil wir den himmlischen Vater **lieben** mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Denken und bereit sind für die Geschwister im Herrn das Leben hinzugeben (Mt 22,34-40).
- D. Frucht des Geistes hervorbringen: **Galater 5,22-26**.
1. durch Treue zu Christus und der Gemeinde (Joh 15,4-5),
 2. durch die Liebe zu allen Menschen, als höchstes Ziel (2 Petr 1,5-7).
- E. Die Liebesgemeinschaft fördern: **Johannes 14,34-35** (1 Kor 13,1-8).
1. durch Gastfreundschaft (Hebr 13,1),
 2. durch sehnsüchtiges Verlangen nach der Gemeinschaft (Lk 22,15-19).
- F. Für Christus leiden (Phil 1,27-39):
1. in Schmähungen, **1 Petrus 4,12-19**.
 2. in Verfolgungen (Apg 8,1).

III. Zusammenfassung:

- A. Der Hauptauftrag der Gemeinde besteht darin, an der Wahrheit festzuhalten und das Verlorene zu suchen und zu retten.
- B. Die Hauptaufgabe der Glieder besteht darin, im Glauben zu wachsen und der örtlichen Gemeinde treu zu bleiben.